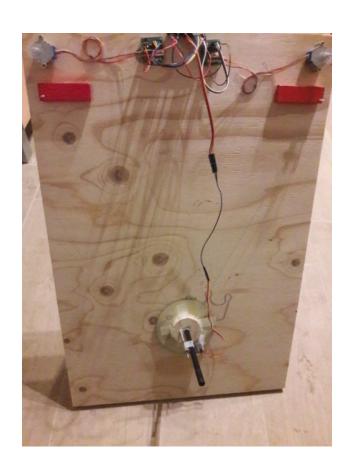
Hanging-Wall-Plotter

Projektarbeit Klasse 9

Paul Schulte

31. März 2019



Inhaltsverzeichnis

1.	Idee	3
2.	Aufbau	3
	2.1. Genereller Aufbau des Plotters	3
	2.2. Der Schaltplan	6
3.	Das Programm	7
	3.1. Einen Schrittmotor ansteuern	7
	3.2. Eine Linie zeichnen	11
	3.3. Kurven zeichnen	17
	3.4. Den Servo einbinden	24
	3.5. Die G-Code-Datei auslesen	25
	3.6. Erläuterung zu den Kommandos:	27
	3.7. Ausgaben des Programms	28
Α.	GCode	29
В.	Quellcode	37

1. Idee

Die Idee hinter dem Projekt ist ein Plotter(Zeichner), der aus zwei Motoren und einem Stift, der angehoben oder abgesenkt werden kann, besteht. In G-Code umgewandelte Bilder sollen später mit diesem Plotter gezeichnet werden können. Dafür liest das Python-Programm die G-Code-Datei ein und teilt den Motoren mit, was sie zu tun haben.

2. Aufbau

2.1. Genereller Aufbau des Plotters

Die beiden Motoren sind mit Schrauben fest am Brett angeschraubt:



Abbildung 1: Motor

und mit einer Steckverbindung an eine Platine (die später vom raspberrypi genutzt wird, um die Motoren anzusteuern) angeschlossen:

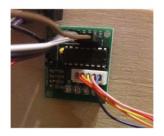


Abbildung 2: Motor-controller

Auf das Gewinde vom Motor ist eine Nähspule mit Garn gesteckt:



Abbildung 3: Spule

Dieser Garn läuft durch eine Schraube, die dafür sorgt, dass sich der Garn später vernünftig aufwickelt:



Abbildung 4: Spule

Das Ende des Garns ist am Stift festgebunden:



Abbildung 5: Ende des Garns

(Dieser Stift ist auf einem Holzblock, der auf einer CD aufgeklebt ist, festgemacht) Der Servo ist so an die CD angebracht, dass mit einem Zustand der Stift angehoben und mit einem anderen der Stift abgesenkt werden kann:



Abbildung 6: Servo

2.2. Der Schaltplan

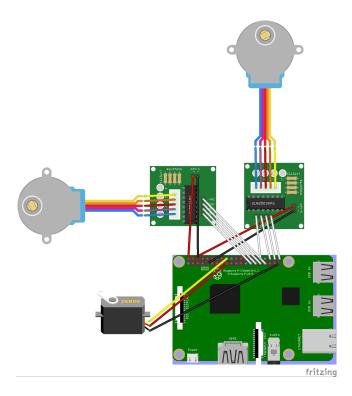


Abbildung 7: Schaltskizze

3. Das Programm

3.1. Einen Schrittmotor ansteuern

Will man einen Schrittmotor intern um 360° nach rechts(die Umsetzung sorgt dafür dass eine interne Drehung der Gradzahl a nicht gleich der äußeren Umdrehung b ist, sondern viel niedriger, aber dazu später mehr) drehen, so muss man folgenden Rhythmus benutzen (Die verschiedenen Pins stehen hierbei für die vier Magneten im Motor):

```
Schritt:
                                        5
                                   4
                                              6
Pin1
                       Х
                                                         Х
Pin2
                       \mathbf{X}
                             \mathbf{X}
                                  \mathbf{X}
Pin3
                                   х
                                        Х
                                             х
Pin4
                                              x
                                                         X
                                                   X
```

Das liegt daran, dass der Motor vier innere Magneten hat, die nacheinander angesteuert werden müssen(siehe (Tutorial Raspberry Pil Schrittmotor Stepper motor)). Damit die Umdrehungen genauer sind, benutzt man zwei Magneten gleichzeitig, um Zwischenschritte einzufügen. Deswegen gibt es auch 8 Schritte.

Damit später mehrere Motoren-Objekte erzeugt werden können, muss man das Programm als eine Klasse definieren, die später u.a. die Methoden lt(left-turn) und rt(right-turn) beinhalten soll:

```
import time
import RPi.GPIO as GPIO

class Motor:
def rt(self):
    pass
def lt(self):
    pass
```

bei der Erzeugung eines Motor-Objekts werden im Konstruktor die vier Anschlusspins, die auch direkt als output-Pins gesetzt und der Klasse als Attribute zugewiesen werden, übergeben:

Damit das Wechseln z.B. von Schritt 3 zu 4 oder von 8 zu 1 später leichter von der Hand geht, wird folgende Methode definiert:

```
def GPIO_SETUP(self, a,b,c,d, time1, degrees):
GPIO.output(self.A, a)
GPIO.output(self.B, b)
GPIO.output(self.C, c)
GPIO.output(self.D, d)
time.sleep(time1 / degrees)
```

Time1 ist die übergebene Zeit, die die komplette Drehung dauern soll (siehe Abschnitt 3.2) und degrees bedeutet wie oft diese Methode in einer Umdrehung aufgerufen wird. Die letzte Zeile sagt also aus Sicht der Methode, die später GPIO_SETUP() aufruft, nichts anderes als warte bei jedem Aufruf dieser Methode so lange, dass nach degrees Aufrufen time1 umgegangen ist.

Die letzendliche Methode rt() sieht wie folgt aus:

```
def rt(self, deg, time):
1
2
             full\_circle = 512.0
             \begin{array}{l} \tt degree = (full\_circle/360)*deg \\ \tt degree\_save = (full\_circle/360)*deg \end{array}
3
4
             self.GPIO SETUP(0,0,0,0, time, degree_save *
5
                  8)
6
             while degree > 0.0:
7
                   self.GPIO_SETUP(1,0,0,0,time,degree save
8
                      *8) #Schritt1
9
                   self.GPIO SETUP(1,1,0,0,time, degree save
                      *8) # Schritt2
                   self.GPIO_SETUP(0,1,0,0,time,degree_save
10
                      *8) # Schritt3
                   self.GPIO SETUP(0,1,1,0,time,degree save
11
                      *8) # Schritt4
                   self. GPIO SETUP (0,0,1,0, time, degree save
12
                      *8) #Schritt5
                   self.GPIO SETUP(0,0,1,1,time, degree save
13
                      *8) #Schritt6
```

```
14 self.GPIO\_SETUP(0,0,0,1,time,degree\_save *8) \# Schritt7
15 self.GPIO\_SETUP(1,0,0,1,time,degree\_save *8) \# Schritt8
16 degree -= 1
17 self.GPIO\_SETUP(0,0,0,0,time,degree\_save *8)
```

Zuerst stellt sich die Frage Wie viele interne Umdrehungen werden benötigt, um den Motor wirklich um 360 ° (full_circle) nach rechts zu drehen?: Dazu guckt man auf dem zugehörigen Datasheet(siehe(28BYJ-48 – 5V Stepper Motor Datasheet)) zu dem Motor 28BYJ-48 nach Stride Angle(zu Deutsch: Winkel pro Schritt) und findet die Angabe 5.625 ° / 64. Multipliziert mit 8 (acht Schritte) erhält man das Ergebnis 5.625 ° / 8 (=0.703125) Winkel pro interne Umdrehung. Teilt man nun 360 durch diesen Winkel, so hat man die Anzahl der internen Umdrehungen, die für eine äußere Umdrehung des Motors benötigt werden: 360 / 0.703125 = 512 interne Umdrehungen(full circle)

Um zu wissen, wie oft der Motor intern einmal ganz gedreht werden muss, damit der Motor sich außen um den angegebenen Parameter deg dreht, multipliziert man den Parameter deg mit dem Quotient aus der Anzahl der benötigten internen Umdrehungen für eine gesamte äußere Umdrehung(512) und der Gradanzahl für eine ganze Umdrehung(360 °). So ergibt sich z.B. für eine ganze Umdrehung(Parameter deg=360) ((512/360)*360=)512 interne Umdrehungen. degree_save soll einfach eine Aufbewahrung für die zurückzulegenden internen Umdrehungen sein, denn wenn man GPIO_SETUP die Variable degree übergeben würde, würde es nicht funktionieren, weil als nächstes eine Schleife folgt, die so lange eine interne Umdrehung macht und degree dekrementiert, bis degree <=0.0 ist. Der Parameter time wird der Methode GPIO_SETUP() einfach immer übergeben und steht, wie bereits erwähnt, für die Zeit, die diese Umdrehung dauern soll.

Manchmal findet man die Zeile

```
self.GPIO_SETUP(0,0,0,0,time,degree_save*8)
```

im Programmcode. Diese Zeile sorgt einfach dafür, dass der Motor nicht überhitzt, weil ein Magnet die ganze Zeit mit Strom versorgt wird.

Um auch die Methode lt() implementieren zu können, muss man nur die Reihenfolge der Schritte umkehren(8->1->2->...):

```
1    def lt(self, deg, time):
2         full_circle = 512.0
3         degree = (full_circle/360)*deg
4         degree_save= (full_circle/360)*deg
```

```
self.GPIO SETUP(0,0,0,0, time, degree save *
5
                8)
6
            while degree > 0.0:
7
                self.GPIO SETUP(1,0,0,1,time,degree save
8
                   *8) #Schritt8
                self.GPIO SETUP(0,0,0,1,time,degree save
9
                   *8) #Schritt7
                self.GPIO SETUP(0,0,1,1,time,degree save
10
                   *8) #Schritt6
11
                self.GPIO SETUP(0,0,1,0,time,degree save
                   *8) #Schritt5
12
                self.GPIO SETUP(0,1,1,0,time,degree save
                   *8) # Schritt4
                self.GPIO SETUP(0,1,0,0,time,degree save
13
                   *8) #Schritt3
14
                self.GPIO SETUP(1,1,0,0,time, degree save
                   *8) # Schritt2
                self.GPIO SETUP(1,0,0,0,time, degree save
15
                   *8) #Schritt1
16
                degree -= 1
            self.GPIO SETUP(0,0,0,0, time, degree save *
17
```

Motor erstmals bewegen lassen

Jetzt wo die Klasse fertig ist, kann man an einem Beispiel noch einmal ihren Nutzen erklären: Zuerst importiert man die Klasse und erzeugt zwei Objekte mit den Pins, die an den Motoren angeschlossen sind(In meinem Fall: Motor1(0, 5, 6, 12) und Motor2(12, 16, 20, 21)):

```
import Motor_own

motor1=Motor_own . Motor (0,5,6,13)
motor2=Motor_own . Motor (12,16,20,21)

Anschließend kann man den Motor1 z.B. in 3 Sekunden um 360° nach links drehen:
motor1 . lt (360, 3)
oder den Motor2 in z.B. 1 Sekunde um 5° nach rechts:
```

```
1 motor2.rt(5, 1)
```

3.2. Eine Linie zeichnen

Um später komplexere Zeichnungen realisieren zu können muss der Plotter ersteinmal lernen, wie man eine gerade Linie zeichnet. Damit der Plotter aber wirklich eine Linie zeichnen kann, muss zuerst geklärt werden, wie weit die Motoren jeweils Schnur einziehen oder ablassen müssen. Nun stellt sich die Frage wie sich die Motoren verhalten müssen, um generell von einem Punkt zu einem anderen zu kommen.

Um diese Berechnung für jeden beliebigen Punkt benutzen zu können, geht man wie folgt vor. Unter der Annahme, dass sich der Stift auf dem Punkt (0|0) befindet und sich zu einem Punkt P bewegen will:

- 1. X-Entfernung zum Punkt(0|0) der beiden Motoren herausfinden
 - \Rightarrow Da der Punkt(0|0) in der Mitte der beiden Motoren liegt:

$$x_a = \frac{Entfernung\ zwischen\ Motoren}{2}$$

$$x_b = \frac{Entfernung\ zwischen\ Motoren}{2}$$

2. Y-Entfernung zum Punkt(0|0) der beiden Motoren herausfinden

$$\Rightarrow y_a = YEntfernung zum Ursprung$$

 $y_b = YEntfernung zum Ursprung$

3. Mit dem Satz des Pythagoras erhält man folgende Formeln auf dem Punkt(0|0):

$$a_1 = \sqrt{x_a^2 + y_a^2}$$
$$b_1 = \sqrt{x_b^2 + y_b^2}$$

Da aber später die Entfernung zu jedem beliebigem Punkt berechnet können werden soll, werden die Koordinaten des Punktes (0|0) folgend mit in die Formeln eingebracht:

$$a_1 = \sqrt{(x_a + 0)^2 + (y_a - 0)^2}$$
$$b_1 = \sqrt{(x_b - 0)^2 + (y_b - 0)^2}$$

Dabei wird für a_1 : $x_a + 0$ gerechnet, weil sich die X-Entfernung vom Motor1 zum Stift bei einer höheren X-Koordinate erhöht und bei einer niedrigeren als 0 verkleinert. Bei b_1 hingegen heißt es x_b - 0, da sich die X-Entfernung vom Motor2 zum Stift bei einer höheren X-Koordinate verkleinert und bei einer niedrigeren als 0 erhöht. Bei beiden ist die vertikale Entfernung vom Stift zu den Motoren

 $y_{a/b}$ - 0. Das liegt daran, dass sich die Entfernung bei größer werdender Y-Koordinate verringert. Somit ist es auch logisch, dass die Entfernung sich bei kleiner werdender Y-Koordinate erhöht.

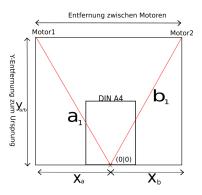


Abbildung 8: A_1undB_1

4. a_2 und b_2 lassen sich durch die gleichen Formeln berechnen. Allerdings muss man nun anstatt (0|0) die Koordinaten des Punktes P einsetzen. Es ergibt sich

$$a_2 = \sqrt{(x_a + X_p)^2 + (y_a - Y_p)^2}$$
$$b_2 = \sqrt{(x_b - X_p)^2 + (y_b - Y_p)^2}$$

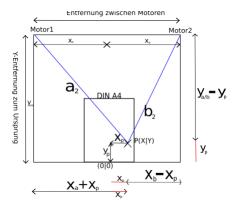


Abbildung 9: A_2undB_2

=> Nun müsste man nur noch a2-a1 und b2-b1 rechnen und den Motoren mitteilen, wie sie sich zu bewegen haben.

Weil der Stift sich am Ende allerdings von jedem beliebigem Punkt zu jedem anderen beliebigem Punkt bewegen können soll und nicht nur von Punkt (0|0) zu Punkt P(X|Y), muss folgendes Konzept greifen:

 a_1 und b_1 berechnen die Entfernung des jeweiligen Motors zur aktuellen Position und a_2 und b_2 berechnen die Entfernung zum Zielpunkt. Für dieses Prinzip braucht man aber zuerst eine Variable für die aktuelle X-Position und eine für die aktuelle Y-Position:

Mit diesen Variablen lassen sich dann folgende Formeln aufstellen:

$$a_1 = \sqrt{(x_a + x_{aktuell})^2 + (y_a - y_{aktuell})^2}$$

$$b_1 = \sqrt{(x_b - x_{aktuell})^2 + (y_b - y_{aktuell})^2}$$

$$a_2 = \sqrt{(x_a + x_{ziel})^2 + (y_a - y_{ziel})^2}$$

$$b_2 = \sqrt{(x_b - x_{ziel})^2 + (y_b - y_{ziel})^2}$$

Berechnung von a1 und a2, b1 und b2 im Programm

Die jeweiligen Entfernungen werden dem VPlotter-Objekt als Parameter übergeben: def __init__(self, distanceBetweenMotors, distanceYtoOrigin, [...]):
Aber dazu später mehr...Vorerst wird deswegen davon ausgegangen, dass dem Programm die Variablen self.xa, self.xb, x(Zielposition), y(Zielposition), self.x(aktuelle Position), self.y(aktuelle Position) und self.distanceY(Y-Entfernung zum Ursprung) bekannt sind.

In Python sieht das folgend aus:

Dabei darf man nicht vergessen die aktuelle Position auf das letzte Ziel zu setzen:

```
\begin{array}{ccc} 1 & \text{self.x= x} \\ 2 & \text{self.y= y} \end{array}
```

Bewegen des Motors

Die Strecken a2-a1 und b2-b1 werden dann später vom Motor zurückgelegt. Die Motoren diese berechnete Strecke alleine einziehen oder ablassen zu lassen, würde aber nicht funktionieren, da dann keine gerade Linie entstehen würde, was ja auch logisch ist, da bei gleicher Geschwindigkeit (Maximalgeschwindigkeit wird dem Programm ebenfalls übergeben: def __init__(self, ..., max_geschwindigkeit, , [...]) und nicht gleichlangen Strecken ein Motor eher fertig wäre als der andere. Deswegen müssen beide Motoren mit einer unterschiedlichen Geschwindigkeit laufen. Um diesen Gedanken umsetzen zu können wird erstmal die längere Strecke ermittelt

(hier wird die Funktion abs() benutzt, da die Strecken eventuell auch negativ sein können und dann die größere Strecke vielleicht kleinerwäre)

und dann die Formel für die bei einer Geschwindigkeit v für eine Strecke s benötigte Zeit zur Hand gezogen:

Zeit:
$$t = \frac{s}{v}$$

Mit dieser Formel kann nun neben der Strecken (a2 - a1 oder b2 - b1) auch die Zeit errechnet werden, die das Bewegen beider Motoren zu einem beliebigem Punkt dauern muss (dabei müssen beide Motoren gleichzeitig anfangen und aufhören).

Damit beide Motoren gleichzeitig laufen, werden zwei Threads aus dem Paket threading benutzt:

```
from threading import Thread [...]

if abs(a2 - a1) >= abs(b2 - b1):

t1=Thread(target=self.MotorBewegen, args=(1,a2-a1), (a2-a1)/self.max_geschwindigkeit,))

t2=Thread(target=self.MotorBewegen, args=(2,b2-b1), (a2-a1)/self.max_geschwindigkeit,))
```

```
t1.start()
6
           t2.start()
7
8
9
           t1.join()
           t2. join()
10
11
12
     else:
           t1=Thread(target=self.MotorBewegen, args=(1,a2-a1
13
           , (b2-b1)/self.max\_geschwindigkeit,))\\t2=Thread(target=self.MotorBewegen,args=(2,b2-b1,(b2-b1)/self.max\_geschwindigkeit,))
14
           t1.start()
t2.start()
15
16
17
           t1.join()
t2.join()
18
19
```

Die Funktion MotorBewegen (self, motor, length, time) dient hier als sogenannte Call-back Methode. Wichtig ist, dass als motor der Motor (1 oder 2), als length die zurückzulegenden Strecke und als time die Zeit, die für diese Bewegung gebraucht werden soll, übergeben wird. Deswegen erhält t1 a2-a1 als Strecke und t2 erhält b2-b1. Je nachdem welche Strecke länger ist, wird die Zeit, die für die längere Strecke bei der dem Programm als Parameter übergebenen Maximalgeschwindigkeit benötigt wird, als time genutzt. So wird für die beiden threads entweder

$$t = \frac{s}{v} = > t = \frac{(a2 - a1)}{self.max_geschwindigkeit}$$

bei einer größeren Strecke von a2-a1 und

$$t = \frac{s}{v} = > t = \frac{(b2 - b1)}{self.max_geschwindigkeit}$$

bei einer größeren Strecke von b2-b1 als Zeit übergeben.

Mit

```
1 t1.start()
2 t2.start()
```

werden die zwei Threads gestartet.

```
1 t1.join()
2 t2.join()
```

sorgt dafür, dass das Programm erst weiterläuft, wenn beide Threads abgeschlossen sind

Die Methode MotorBewegen() sieht wie folgt aus:

```
def MotorBewegen (self, motor, length, time):
2
       if length == 0:
3
            return
4
       if motor == 1:
5
            if length >= 0:
6
                self.motor1.lt(length/(25/360), abs(time
7
            else:
8
                self.motor1.rt(-length/(25/360), abs(
9
10
       elif motor == 2:
11
            if length >= 0:
12
                self.motor2.rt(length/(25/360), abs(time
13
                   ))
14
            else:
                self.motor2.lt(-length/(25/360), abs(
15
                   time))
```

Nachdem geguckt wird, ob sich überhaupt bewegt werden muss, oder ob die Funktion schon vorzeitig abgebrochen werden kann (wenn die Länge = 0 ist und der Motor sich nicht bewegen muss), wird geprüft, um welchen Motor es sich handelt. Mit dem jeweiligen Motor (1 oder 2) passiert dann folgendes: ist die Länge größer als 0, so dreht sich Motor 1 nach links und Motor 2 nach rechts, da sie ja Strecke ablassen wollen. Ist die Länge aber negativ, so dreht sich Motor 1 nach rechts und Motor 2 nach links.

Um die in Abschnitt 3.1 definierte Methoden rt (self , deg , time) und lt (self , deg , time) benutzen zu können muss die Länge allerdings zuerst in Grad umgewandelt werden. Deswegen wurde die zurückgelegte Strecke bei einer 360° Drehung erfasst. Mit 25mm / 360° hat man die Strecke in mm, die bei einem Grad Umdrehung zurückgelegt wird. Folglich kann mit

 $\frac{Laenge}{25/360}$ die Umdrehung in Grad berechnet werden. Ist die zurückzulegenden Länge

negativ, gilt: $Umdrehung\ in\ Grad = \frac{-Laenge}{25/360}$

3.3. Kurven zeichnen

Um Kurven zeichnen zu können, muss diese Kurve in viele kleine gerade Strecken unterteilt werden. Diese Strecken werden dann mit den oben bereits erklärten Funktionen zurückgelegt. Die Funktion arc (engl.: Bogen) soll folgende Parameter erhalten:

- 1. direction
- => Die Richtung ist entweder 2
(Uhrzeigersinn) oder 3 (gegen Uhrzeigersinn) (siehe Abschnitt 3.5)
 - 2. dir x
- => Die X-Koordinate des Ziels
 - 3. dir y
- => Die Y-Koordinate des Ziels
 - 4. i
- => Die die X-Entfernung vom aktuellen Punkt zum Mittelpunkt des Kreises der Kurve
 - 5. j
- => Die die Y-Entfernung vom aktuellen Punkt zum Mittelpunkt des Kreises der Kurve

Am Anfang der Funktion werden dann mit diesen Parametern folgende Berechnungen gemacht:

- mx = self.x + i
- my = self.y + i
- radius= math.sqrt(i ** 2 + j ** 2)

Der Methode stehen nun auch die Koordinaten des Mittelpunktes, die aus der aktuellen Position und der übergebenen Entfernung zum Mittelpunkt berechnet wurden, zur Verfügung. Mithilfe der Formel

$$r^2 = i^2 + j^2 = r = \sqrt{i^2 + j^2}$$

(Satz des Pythagoras) wurde der Radius des Kreises berechnet.

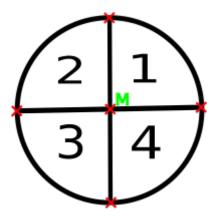


Abbildung 10: In vier Quadranten geteilter Kreis

Strategie

Für das Zeichnen von Kurven findet zuerst eine Einteilung des Kreises der Kurve in 4 Quadranten statt:

Zeichnen kann man, indem man zuerst die Formel

$$r^2 = (x - m_x)^2 + (y - m_y)^2$$

nach y umformt:

Quadrant 1 & und 2: $y = \sqrt{r^2 - (x - m_x)^2} + m_y$

Quadrant 3 & und 4: $y = -\sqrt{r^2 - (x - m_x)^2} + m_y$

und dann mit diesen Formeln die jeweiligen y-Koordinaten der Quadranten berechnet. Die Art und Weise diese zu berechnen unterscheidet sich aber bei den Quadranten und der Richtung:

• Quadrant 1

- Uhrzeigersinn:

=> Die Aktuelle X-Koordinate so lange erhöhen und den Y-Wert mit der oberen Formel berechnen (mit self .GoPoint(x, y)(siehe Abschnitt 3.2) zu diesem Punkt gehen), bis die aktuelle X-Koordinate (wenn man sie jetzt noch um 1mm erhöhen würde) größer als der Mittelpunkt addiert mit dem Radius ist. Danach wird der aktuelle Quadrant auf 4 gesetzt.

- Gegen den Uhzeigersinnn:

=> Die Aktuelle X-Koordinate so lange senken und den Y-Wert mit der oberen Formel berechnen (mit self .GoPoint(x, y)(siehe Abschnitt 3.2) zu diesem Punkt gehen), bis die aktuelle X-Koordinate (wenn man sie jetzt noch um 1mm senken würde) kleiner als der Mittelpunkt ist. Danach wird der aktuelle Quadrant auf 2 gesetzt.

• Quadrant 2

- Uhrzeigersinn:

=> Die Aktuelle X-Koordinate so lange erhöhen und den Y-Wert mit der oberen Formel berechnen (mit self .GoPoint(x, y)(siehe Abschnitt 3.2) zu diesem Punkt gehen), bis die aktuelle X-Koordinate (wenn man sie jetzt noch um 1mm erhöhen würde) größer als der Mittelpunkt ist. Danach wird der aktuelle Quadrant auf 1 gesetzt.

- Gegen den Uhzeigersinnn:

=> Die Aktuelle X-Koordinate so lange senken und den Y-Wert mit der oberen Formel berechnen (mit self .GoPoint(x, y)(siehe Abschnitt 3.2) zu diesem Punkt gehen), bis die aktuelle X-Koordinate (wenn man sie jetzt noch um 1mm senken würde) kleiner als der Mittelpunkt, von dem der Radius abgezogen wird, ist. Danach wird der aktuelle Quadrant auf 3 gesetzt.

• Quadrant 3

- Uhrzeigersinn:

=> Die Aktuelle X-Koordinate so lange senken und den Y-Wert mit der oberen Formel berechnen (mit self .GoPoint(x, y)(siehe Abschnitt 3.2) zu diesem Punkt gehen), bis die aktuelle X-Koordinate (wenn man sie jetzt noch um 1mm senken würde) kleiner als der Mittelpunkt, von dem der Radius abgezogen wird, ist. Danach wird der aktuelle Quadrant auf 2 gesetzt.

- Gegen den Uhzeigersinnn:

=> Die Aktuelle X-Koordinate so lange erhöhen und den Y-Wert mit der oberen Formel berechnen (mit self .GoPoint(x, y)(siehe Abschnitt 3.2) zu diesem Punkt gehen), bis die aktuelle X-Koordinate (wenn man sie jetzt noch um 1mm erhöhen würde) größer als der Mittelpunkt ist. Danach wird der aktuelle Quadrant auf 4 gesetzt.

• Quadrant 4

- Uhrzeigersinn:

=> Die Aktuelle X-Koordinate so lange senken und den Y-Wert mit der oberen Formel berechnen (mit self .GoPoint(x, y)(siehe Abschnitt 3.2) zu diesem Punkt gehen), bis die aktuelle X-Koordinate (wenn man sie jetzt noch um 1mm senken würde) kleiner als der Mittelpunkt ist. Danach wird der aktuelle Quadrant auf 3 gesetzt.

- Gegen den Uhzeigersinnn:

=> Die Aktuelle X-Koordinate so lange erhöhen und den Y-Wert mit der oberen Formel berechnen (mit self .GoPoint(x, y)(siehe Abschnitt 3.2) zu diesem Punkt gehen), bis die aktuelle X-Koordinate (wenn man sie jetzt noch um 1mm erhöhen würde) größer als der Mittelpunkt addiert mit dem Radius ist. Danach wird der aktuelle Quadrant auf 1 gesetzt.

Folgende Methode ermittelt in welchem Quadranten eines Kreises mit dem Mittelpunkt M(mx|my) sich der Punkt P(X|Y) befindet:

```
def Quadrant (self, x, y, mx, my):
1
2
        if x \gg mx:
             if y >= my:
3
                  return 1
                               \# erster Quadrant
4
5
             elif y < my:
                  return 4
                               \# vierter Quadrant
6
        elif x < mx:
7
8
             if y >= my:
                               # zweiter Quadrant
9
                  return 2
              e \, l \, i \, f \quad y \ < \ my \colon
10
                  return 3
                               \# dritter Quadrant
11
```

Mit dieser Funktion lassen sich nun folgende Rechnungen anstellen:

- quadrant start= self.Quadrant(self.x, self.y, mx, my)
- quadrant pos= quadrant start #aktuelle position
- quadrant_end= self.Quadrant(dir_x, dir_y, mx, my)
- => Der Start- und End-Quadrant werden berechnet und der aktuelle Quadrant wird auf den Start-Quadranten gesetzt.

Anschließend wird zuerst zwischen direction == 2 (im Uhrzeigersinn) und direction == 3 (gegen den Uhrzeigersinn) unterschieden:

Uhrzeigersinn

Solange der aktuelle Quadrant nicht der End-Quadrant ist, wird der Kreis weitergezeichnet. Das sieht in Programmcode wie folgt aus:

```
if direction == 2:
    while quadrant_pos != quadrant_end :
        if quadrant_pos == 1 :
        arc_x = self.x + 1
        while arc_x < mx + radius:</pre>
```

```
7
                      arc y= math.sqrt(radius**2 - (arc x-
                           mx) **2) + my
8
                      self.GoPoint(arc x, arc y)
9
                      arc x += 1
10
                 arc = mx + radius - 0.1
11
                  arc y= math.sqrt(radius**2 - (arc x- mx)
12
                     **2) + my
                  self.GoPoint(arc_x, arc_y)
13
                  quadrant_pos= 4
14
15
             elif quadrant pos = 2:
16
17
18
                 arc x = self.x + 1
                  while arc x < mx:
19
                      arc y= math.sqrt(radius**2 - (arc x-
20
                           mx) **2) + my
                      self.GoPoint(arc_x, arc_y)
21
22
                      \operatorname{arc}_{x} = 1
23
24
                 arc x = mx
                  arc y= math.sqrt(radius**2 - (arc x- mx)
25
                     **2) + my
                  self.GoPoint(arc_x, arc_y)
26
27
                  quadrant_pos= 1
28
29
             elif quadrant_pos = 3:
30
                 \operatorname{arc} = \operatorname{self} \cdot x - 1
31
                  while arc_x > mx - radius:
32
                      arc y = -math. sqrt (radius **2 - (arc x)
33
                         - mx) **2) + my
34
                      self.GoPoint(arc_x, arc_y)
35
                      arc_x=1
36
                  arc_x = mx - radius + 0.1
37
                  arc_y = math.sqrt(radius**2 - (arc_x - mx))
38
                     **2) + my
                  self.GoPoint(arc x, arc y)
39
                  quadrant pos 2
40
41
42
             elif quadrant_pos == 4:
                 \operatorname{arc}_{x} = \operatorname{self}_{x} - 1
43
                  while arc_x > mx:
44
```

```
arc y = -math.sqrt(radius**2 - (arc x)
45
                       - mx) **2) + my
                    self.GoPoint(arc x, arc y)
46
                    arc x=1
47
48
                arc x = mx
49
                arc_y= -math.sqrt(radius**2 - (arc x- mx
50
                   )**2) + my
                self.GoPoint(arc_x, arc_y)
51
                quadrant_pos= 3
52
```

Ist der End-Quadrant erreicht, soll der Stift solange weiter zeichnen, bis er beim nächsten Schritt den Zielpunkt überschreiten würde.

```
if quadrant_pos == 1 or quadrant pos == 2:
1
2
             arc x = \overline{self} \cdot x + 1
             while arc x < dir x:
3
                  arc_y = math.sqrt(radius**2 - (arc x - mx)
4
                      **2) + my
                  self.GoPoint(arc x, arc y)
5
6
                  \operatorname{arc}_x = 1
             self.GoPoint(dir x, dir y)
7
        elif quadrant pos = 3 or quadrant pos = 4:
9
             \operatorname{arc} = \operatorname{self} \cdot x - 1
10
             while arc x > dir x:
11
                  arc_y = -math.sqrt(radius**2 - (arc_x - mx)
12
                     )**2) + my
13
                  self.GoPoint(arc x, arc y)
14
                  arc x=1
             self.GoPoint(dir x, dir y)
15
```

genauso sieht es auch gegen den Uhrzeigersinn aus. Allerdings, wie bereits erwähnt, beim Zeichnen immer in die andere Richtung:

```
elif direction = 3:
1
2
      while quadrant_pos != quadrant_end :
           if quadrant_pos = 1:
3
4
               arc x = self.x - 1
5
6
               while arc_x > mx:
                   arc_y= math.sqrt(radius**2 - (arc x-
7
                       mx) **2) + my
                   self.GoPoint(arc x, arc y)
8
```

```
9
                     arc x=1
10
11
                 arc x = mx
                 arc_y= math.sqrt(radius**2 - (arc x- mx)
12
                    **2) + my
                 self.GoPoint(arc_x, arc_y)
13
14
                 quadrant pos= 2
15
            elif quadrant pos = 2:
16
17
                 arc x = self.x - 1
18
                 while arc_x > mx - radius:
19
                     arc y= math.sqrt(radius**2 - (arc x-
20
                         mx) **2) + my
                     self.GoPoint(arc_x, arc_y)
21
22
                     arc x=1
23
24
                arc = mx - radius + 0.1
                 arc_y= math.sqrt(radius**2 - (arc x- mx)
25
                    **2) + my
                 self.GoPoint(arc_x, arc_y)
26
                 quadrant pos 3
27
28
29
            elif quadrant_pos == 3:
30
31
                arc x = self.x + 1
32
                 while arc x < mx:
                     arc_y= -math.sqrt(radius**2 - (arc x
33
                        - mx) **2) + my
                     self. GoPoint (arc x, arc y)
34
35
                     arc x += 1
36
37
                 arc x = mx
                 arc y = -math.sqrt(radius**2 - (arc x - mx)
38
                    () **2) + my
                 self.GoPoint(arc_x, arc_y)
39
40
                 quadrant_pos= 4
41
            elif quadrant pos == 4:
42
                \operatorname{arc} = \operatorname{self} x + 1
43
                 while arc_x < mx + radius:
44
                     arc_y = -math.sqrt(radius**2 - (arc x
45
                        - mx) **2) + my
                     self.GoPoint(arc_x, arc_y)
46
```

```
arc x+= 1
47
48
49
                    arc = mx + radius - 0.1
                    arc_{y=math.sqrt(radius**2 - (arc_{x-mx}))}
50
                        **2) + my
                    self.GoPoint(arc_x, arc_y)
51
52
                    quadrant pos= 1
53
54
55
56
         if quadrant_pos = 1 or quadrant_pos = 2:
57
              arc x = self.x - 1
58
              while arc x > dir x:
59
                    arc_y = math.sqrt(radius**2 - (arc_x - mx))
60
                       **2) + my
                    self.GoPoint(arc x, arc y)
61
                    arc x=1
62
              self.GoPoint(dir x, dir y)
63
64
         elif quadrant_pos = 3 or quadrant_pos = 4:
65
66
              arc x = self.x + 1
              while arc_x < dir_x:
67
                    \operatorname{arc}_{\underline{y}=-\operatorname{math}.\operatorname{sqrt}}(\operatorname{radius}**2 - (\operatorname{arc}_{\underline{x}-\operatorname{mx}})**2) + \operatorname{my}
68
                    self.GoPoint(arc_x, arc_y)
69
70
                    arc x+= 1
              self.GoPoint(dir_x, dir_y)
71
```

3.4. Den Servo einbinden

Um den Servo zu implementieren wird wieder eine neue Klasse erstellt. Im Konstruktor wird der Servo mit dem übergebenen Pin mit Pulsweitenmodulation so angesteuert, dass der Stift angehoben wird(siehe(Raspberry Pi Servo Motor Steuerun)):

```
class Servo:
def __init__(self, servopin):
gpio.setmode(gpio.BCM)
gpio.setup(servopin, gpio.OUT)
self.p = gpio.PWM(servopin, 50)
self.p.start(2.5)
```

Die Funktionen

```
def up(self):
self.p.ChangeDutyCycle(2.5)

def down(self):
self.p.ChangeDutyCycle(7.5)
```

machen dem VPlotter-Objekt möglich, den Stift hochzuheben und abzusetzen. Die VPlotter Klasse erhält im Konstruktor den Pin vom Servo und erstellt ein Servo-Objekt als eigenes Attribut:

```
def __init__(self, [...], servo):
    [...]
self.servo= Servo(servo)
```

In der Datei ReadGCode.py wird dann die Funktion

```
def TogglePen(self, richtung):
    if richtung < 0:
        self.servo.down()

else:
    self.servo.up()</pre>
```

mit dem Z-Wert als Parameter aufgerufen.

3.5. Die G-Code-Datei auslesen

Um die G-Code-Datei auslesen zu können, wird in der neuen Datei ReadGCode.py die Methode start (file) definiert. In dieser Methode wird zuerst die als Parameter angegebene Datei file aus dem Unterverzeichnis GCode ausgelesen und in die Zeilen als Elemente in der Liste lines gespeichert.

```
1  a= open("GCode/" + file)
2  global lines
3  lines = a.readlines()
4  a.close()
```

Weiter oben in der Datei sind verschiedene Konstanten wie z.B. die Pins der Motoren vorhanden:

```
\begin{array}{ccc} 1 & \#Motor1 \\ 2 & pin1 = 0 \\ 3 & pin2 = 5 \end{array}
```

```
pin3 = 6
   pin4 = 13
5
6
   \#Motor2
7
   pin5 = 12
   pin6 = 16
9
   pin7 = 20
10
   pin8 = 21
11
12
13
   \# s e r v o
   pinservo= 24
14
15
16
   \max_{geschwindigkeit} = 25/6.175 \# 25 mm \& 6.175 s pro
       Umdrehung
17
   \#Origin
18
19
   DISTANCEX= 422.5 # 42.25 cm
   DISTANCEY= 430 \# 43.0 cm
```

Mithilfe dieser Konstanten wird dann ein VPlotter-Objekt erzeugt:

```
1 plotter= VPlotter.VPlotter(DISTANCEX, DISTANCEY,
      pin1, pin2, pin3, pin4, pin5, pin6, pin7, pin8,
      max_geschwindigkeit, pinservo)
```

Anschließend wird jedes einzelne Element aus der Liste lines durchgegangen und es wird geschaut, ob es sich bei dem Anfang um ein Kommando wie z.B. G00 oder G02 handelt. Die einzelnen Parameter werden dann durch Leerzeichen getrennt und in der Liste params gespeichert:

```
for i in range (len (lines)):
1
       line= lines[i]
2
       if line.startswith("G00") or line.startswith("
3
          G01"):
            params= line.split(" ")
4
            if params [1]. startswith ("X"):
5
6
            elif params [1]. startswith ("Z"):
7
8
9
       elif line.startswith("G02"):
10
            params= line.split(" ")
11
12
       elif line.startswith("G03"):
13
```

14

3.6. Erläuterung zu den Kommandos:

- G00 & G01
 - 1. Ist eine X und Y Koordinate gegeben, so soll der Stift von der aktuellen Position zu der gegebenen X- und Y-Position.

(Bsp.: G01 X44.902344 Y117.572270=> gehe zum Punkt(44.90 | 117.57))

2. Ist eine Z Koordinate gegeben, so soll der Stift entweder angehoben oder abgesenkt werden.

(Bsp.: G00 Z5.000000=> hebe den Stift an)

- G02
- => Der Stift soll zu der angegebenen Koordinate gehen. Dazu fährt er im Uhrzeigersinn solange um den Mittelpunkt, der durch i(X-Entfernung zur aktuellen Position) und j(Y-Entfernung zur aktuellen Position) angegebenen ist, bis er den Zielpunkt erreicht hat.

(Bsp.: G02 X18.342135 Y69.644791 Z-1.000000 I-0.103441 J0.000000)

- G03
- => Der Stift soll zu der angegebenen Koordinate gehen. Dazu fährt er gegen den Uhrzeigersinn solange um den Mittelpunkt, der durch i(X-Entfernung zur aktuellen Position) und j(Y-Entfernung zur aktuellen Position) angegebenen ist, bis er den Zielpunkt erreicht hat.

(Bsp.: G03 X15.321196 Y69.276030 Z-1.000000 I-0.618865 J-2.044972)

Jetzt müssen nur noch die Parameter an die Funktionen von plotter übergeben werden.

```
for i in range (len (lines)):
1
2
       line= lines[i]
       if line.startswith("G00") or line.startswith("
3
          G01"):
           params= line.split(" ")
4
           if params [1]. startswith ("X"):
5
                plotter. GoPoint (float (params [1][1:]),
6
                   float (params [2][1:]))
           elif params[1].startswith("Z"):
7
                plotter. TogglePen (float (params [1][1:]))
8
9
```

```
elif line.startswith("G02"):
10
                    params= line.split("")
11
                    plotter.arc(2, float(params[1][1:]), float(
12
                         \begin{array}{l} \operatorname{params}\left[2\right]\left[1:\right]\right), & \operatorname{float}\left(\operatorname{params}\left[4\right]\left[1:\right]\right), \\ \operatorname{float}\left(\operatorname{params}\left[5\right]\left[1:\right]\right)\right) \end{array}
13
             elif line.startswith("G03"):
14
                    params= line.split(" ")
15
                    plotter.arc(3, float(params[1][1:]), float(
16
                         params [2][1:]), float (params [4][1:]),
                         float (params [5][1:]))
```

Am Ende wird dann die Funktion start (file) mit dem Parameter sys.argv [1] aufgerufen (Dazu muss das Paket sys importiert werden: import sys). Das sorgt dafür, dass das Programm später aus der Kommandozeile ausgeführt werden kann:

pi@raspberrypi:~/Desktop \$ python3 ReadGCode.py Datei.ngc

Die Datei Datei.ngc wird dann gezeichnet

3.7. Ausgaben des Programms

Mit dem Aufruf

pi@raspberrypi:~/Desktop \$ python3 ReadGCode.py car 0001.ngc

Wird die Datei car_0001.ngc gezeichnet. Nach dem Ende des Programms sieht das Blatt auf dem Plotter wie folgt aus:

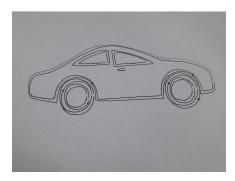


Abbildung 11: Gezeichnetes Auto

Anhang

A. GCode

```
car 0001.ngc
(Header)
(Generated by gcodetools from Inkscape.)
(Using default header. To add your own header create file "header" in the output dir.)
(Header end.)
G21 (All units in mm)
(Start cutting path id: path34)
(Change tool to Default tool)
G00 Z5.000000
G00 X52.234375 Y164.748050
G01 Z-1.000000 F100.0(Penetrate)
G03\ X29.707521\ Y149.481913\ Z-1.000000\ I17.587051\ J-20.035633
G02\ X22.476562\ Y117.218750\ Z-1.000000\ I-29.658323\ J11.806017
G03\ X7.466831\ Y81.517296\ Z-1.000000\ I88.082035\ J-58.037708
G03\ X9.792969\ Y58.685550\ Z-1.000000\ I36.209482\ J-7.845284
G03\ X13.062338\ Y52.677540\ Z-1.000000\ I38.219224\ J16.904146
G03\ X21.388672\ Y40.998050\ Z-1.000000\ I153.631523\ J100.716572
G02\ X31.584159\ Y25.155713\ Z-1.000000\ I-86.196306\ J-66.674327
G02 X35.011719 Y15.164060 Z-1.000000 I-30.296049 J-15.976552
G03\ X37.166055\ Y10.127578\ Z-1.000000\ I11.902554\ J2.112278
G03\ X40.634766\ Y7.498050\ Z-1.000000\ I6.149934\ J4.509993
G03\ X45.232546\ Y6.529270\ Z-1.000000\ I5.469954\ J14.565317
G03\ X51.067032\ Y6.715443\ Z-1.000000\ I1.861997\ J33.163628
G03\ X56.653370\ Y8.050111\ Z-1.000000\ I-3.002582\ J24.925809
G03\ X58.355469\ Y9.632810\ Z-1.000000\ I-1.021151\ J2.804791
G03\ X58.689380\ Y10.592210\ Z-1.000000\ I-5.339626\ J2.396220
G03\ X61.160156\ Y20.705080\ Z-1.000000\ I-600.071395\ J151.967673
G01 X63.546875 Y30.845700 Z-1.000000
G01\ X60.103516\ Y30.828100\ Z\!-\!1.000000
G02\ X48.460760\ Y33.218409\ Z-1.000000\ I-0.142003\ J28.858352
G02\ X41.880859\ Y38.746070\ Z-1.000000\ I6.012327\ J13.836879
G02\ X40.543637\ Y50.549138\ Z-1.000000\ I10.935784\ J7.216248
G02\ X49.916016\ Y60.244120\ Z-1.000000\ I15.814278\ J-5.910308
G02\ X55.790205\ Y61.656019\ Z-1.000000\ I7.436847\ J-18.015223
G02 X61.367188 Y61.166000 Z-1.000000 I1.343003 J-16.696348
G03\ X62.221098\ Y61.611048\ Z-1.000000\ I0.181282\ J0.693893
G03\ X63.173828\ Y66.046860\ Z-1.000000\ I-14.951998\ J5.531633
G03\ X63.431231\ Y71.307943\ Z-1.000000\ I-132.005862\ J9.095330
G03\ X63.949219\ Y92.806620\ Z-1.000000\ I-2197.014101\ J63.690355
G02\ X64.381471\ Y114.309364\ Z-1.000000\ I11905.445618\ J-228.569410
```

```
G02\ X64.457031\ Y116.998030\ Z-1.000000\ I189.553149\ J-3.981681
G01\ X64.552731\ Y119.687480\ Z{-}1.000000
G01 X60.990231 Y119.669880 Z-1.000000
G02 X39.592357 Y134.599096 Z-1.000000 I11.499558 J7.136933
G02 X41.285153 Y141.728480 Z-1.000000 I14.386938 J0.349636
G02 X48.017780 Y148.332642 Z-1.000000 I13.873848 J-7.409848
G02\ X58.871091\ Y150.689410\ Z-1.000000\ I9.902178\ J-19.432141
G03 X60.709510 Y161.934912 Z-1.000000 I-17.046415 J-1.246039
G03\ X58.382809\ Y163.804650\ Z-1.000000\ I-3.176230\ J-1.569957
G03\ X55.282922\ Y164.420934\ Z-1.000000\ I-8.260807\ J-33.447284
G03\ X52.234372\ Y164.748010\ Z-1.000000\ I-5.282733\ J-34.867569
G01\ X52.234375\ Y164.748050\ Z\!-\!1.000000
G00 Z5.000000
(End cutting path id: path34)
(Start cutting path id: path34)
(Change tool to Default tool)
G00 Z5.000000
G00 X49.722656 Y162.902340
G01 Z-1.000000 F100.0(Penetrate)
G02\ X55.770385\ Y162.615341\ Z-1.000000\ I0.284506\ J-57.868011\ F400.000000
G02\ X57.859375\ Y162.087890\ Z-1.000000\ I-0.729697\ J-7.290490
G02 X59.201558 Y160.761734 Z-1.000000 I-0.967501 J-2.321474
G02\ X60.111328\ Y156.865230\ Z-1.000000\ I-10.405006\ J-4.483858
G01\ X60.339844\ Y152.486330\ Z{-}1.000000
G01\ X57.064453\ Y152.468730\ Z-1.000000
G03\ X43.541625\ Y147.545100\ Z-1.000000\ I0.104777\ J-21.319918
G03\ X37.673828\ Y136.351540\ Z-1.000000\ I10.508443\ J-12.643414
G03\ X42.180818\ Y124.827605\ Z-1.000000\ I13.850799\ J-1.226283
G03\ X57.708984\ Y118.171860\ Z-1.000000\ I17.418740\ J19.196897
G03\ X62.377504\ Y114.301313\ Z-1.000000\ I63.453423\ J-3.467884
G02\ X60.992191\ Y63.333960\ Z-1.000000\ I-0.071648\ J0.002037
G02\ X60.900887\ Y63.314869\ Z-1.000000\ I-0.096706\ J0.234622
G02\ X56.648441\ Y63.242160\ Z-1.000000\ I-10.797155\ J507.091950
G03 X45.034694 Y59.396056 Z-1.000000 I0.259526 J-20.241233
G03\ X38.398441\ Y50.025360\ Z-1.000000\ I10.458942\ J-14.442159
G03 X41.312458 Y37.108296 Z-1.000000 I12.996013 J-3.855398
G03 X57.009769 Y29.318330 Z-1.000000 I17.657499 J15.870505
G02\ X60.439683\ Y28.500917\ Z-1.000000\ I-0.965723\ J-11.656998
G02\ X60.794925\ Y27.783170\ Z-1.000000\ I-0.226674\ J-0.558976
G03\ X60.483698\ Y26.584108\ Z-1.000000\ I48.192553\ J-13.148709
G03\ X58.560550\ Y18.712860\ Z-1.000000\ I2044.824741\ J-503.773817
G02\ X56.693398\ Y12.079460\ Z-1.000000\ I-91.334124\ J22.129003
G02\ X55.444658\ Y9.937674\ Z-1.000000\ I-5.486219\ J1.763744
```

```
G02\ X53.426422\ Y8.799162\ Z-1.000000\ I-2.770886\ J2.553825
G02\ X48.902347\ Y8.234350\ Z-1.000000\ I-5.927990\ J29.081417
G02\ X39.724990\ Y10.502023\ Z-1.000000\ I-0.783087\ J16.535205
G03\ X23.296878\ Y41.681610\ Z-1.000000\ I-104.240197\ J-53.989819
G02\ X8.503909\ Y71.931610\ Z-1.000000\ I29.827457\ J14.586487
G02\ X10.709324\ Y89.080935\ Z-1.000000\ I40.885264\ J3.458598
G02\ X24.167972\ Y116.185520\ Z-1.000000\ I118.473154\ J-41.933554
G03\ X27.385709\ Y122.496970\ Z-1.000000\ I-26.934912\ J17.708068
G03 X28.138675 Y126.687470 Z-1.000000 I-10.908298 J4.122945
G02\ X29.916015\ Y141.276632\ Z-1.000000\ I57.881861\ J0.351326
G02\ X35.324222\ Y155.003880\ Z-1.000000\ I56.553678\ J-14.351819
G02\ X38.271663\ Y159.239471\ Z-1.000000\ I21.402888\ J-11.750408
G02\ X40.740237\ Y161.255830\ Z-1.0000000\ I7.035551\ J-6.094153
G02\ X43.751809\ Y162.345059\ Z-1.000000\ I4.759727\ J-8.452100
G02\ X49.722659\ Y162.902310\ Z-1.000000\ I6.138037\ J-33.501058
G01 X49.722656 Y162.902340 Z-1.000000
G00 Z5.000000
(End cutting path id: path34)
(Start cutting path id: path34)
(Change tool to Default tool)
G00 Z5.000000
G00 X57.035156 Y149.636720
G01 Z-1.000000 F100.0(Penetrate)
G03\ X46.537109\ Y146.087890\ Z-1.000000\ I5.387945\ J-16.387685
G03\ X42.254098\ Y141.104277\ Z-1.000000\ I9.084126\ J-12.139326
G03\ X40.869141\ Y135.500000\ Z-1.000000\ I10.316812\ J-5.522809
G03 X41.997240 Y130.423667 Z-1.000000 I12.373450 J0.086203
G03 X45.253906 Y125.947270 Z-1.000000 I12.750980 J5.853744
G03\ X59.390781\ Y121.104375\ Z-1.000000\ I12.590942\ J13.699274
G03\ X74.119141\ Y132.671880\ Z-1.000000\ I-4.431920\ J2.375767
G03\ X73.245291\ Y140.530905\ Z-1.000000\ I-12.914186\ J2.542158
G03\ X67.917969\ Y146.714840\ Z-1.000000\ I-12.828727\ J-5.665010
G03\ X62.643204\ Y149.003335\ Z-1.000000\ I-9.958530\ J-15.730308
G03\ X57.035156\ Y149.636720\ Z-1.000000\ I-5.021712\ J-19.318912
G01 X57.035156 Y149.636720 Z-1.000000
G00 Z5.000000
(End cutting path id: path34)
(Start cutting path id: path34)
(Change tool to Default tool)
G00 Z5.000000
G00 X56.746094 Y147.894530
```

```
G01 Z-1.000000 F100.0(Penetrate)
G02\ X62.726904\ Y147.050991\ Z-1.000000\ I0.661630\ J-16.933115\ F400.000000
G02\ X68.333984\ Y143.707030\ Z-1.000000\ I-4.727509\ J-14.299875
G02 X70.644213 Y141.002382 Z-1.000000 I-11.358168 J-12.040790
G02\ X71.750000\ Y138.705080\ Z-1.000000\ I-7.014148\ J-4.790985
G02\ X58.198453\ Y123.020776\ Z-1.000000\ I-11.144768\ J11.220504
G02\ X47.248047\ Y126.716800\ Z-1.0000000\ I-0.664211\ J16.101794
G02\ X43.900888\ Y131.190398\ Z-1.000000\ I7.620267\ J9.190484
G02 X43.013672 Y136.564450 Z-1.000000 I10.416520 J4.479951
G02\ X47.518437\ Y144.663587\ Z-1.000000\ I11.113533\ J-0.879030
G02\ X56.746094\ Y147.894530\ Z-1.000000\ I9.878239\ J-13.419821
G01\ X56.746094\ Y147.894530\ Z-1.000000
G00 Z5.000000
(End cutting path id: path34)
(Start cutting path id: path34)
(Change tool to Default tool)
G00 Z5.000000
G00 X56.146484 Y145.646480
G01 Z-1.000000 F100.0 (Penetrate)
G03\ X51.271484\ Y144.277340\ Z-1.000000\ I3.512498\ J-12.774661
G03\ X45.830637\ Y135.117367\ Z-1.000000\ I4.394134\ J-8.805897
G03\ X62.145516\ Y126.030873\ Z-1.000000\ I5.738965\ J14.323647
G03\ X68.791016\ Y131.607420\ Z-1.000000\ I-3.224507\ J10.590556
G03\ X69.678197\ Y135.610283\ Z-1.000000\ I-7.332015\ J3.724790
G03\ X68.511719\ Y139.859380\ Z-1.000000\ I-9.492074\ J-0.321137
G01\ X56.146484\ Y145.646480\ Z\!-\!1.000000
G00 Z5.000000
(End cutting path id: path34)
(Start cutting path id: path34)
(Change tool to Default tool)
G00 Z5.000000
G00 X58.158203 Y143.951170
G01 Z-1.000000 F100.0(Penetrate)
G02\ X62.575778\ Y142.799447\ Z-1.000000\ I-0.518587\ J-11.037041\ F400.000000
G02\ X66.250000\ Y139.492190\ Z-1.000000\ I-4.143417\ J-8.297741
G02\ X67.529396\ Y136.986548\ Z-1.000000\ I-12.363844\ J-7.892511
G02\ X67.808594\ Y135.546880\ Z-1.000000\ I-3.717692\ J-1.467886
G02\ X67.549077\ Y134.103509\ Z-1.000000\ I-3.989604\ J-0.027689
G02 X66.304688 Y131.585940 Z-1.000000 I-13.649698 J5.180477
```

```
G02\ X54.824477\ Y126.652479\ Z-1.000000\ I-9.272902\ J5.754120
G02\ X47.609375\ Y135.447270\ Z-1.000000\ I1.829400\ J8.857781
G02\ X50.994651\ Y141.918613\ Z-1.000000\ I7.774488\ J0.054146
G02\ X58.158203\ Y143.951170\ Z-1.000000\ I6.613718\ J-9.669510
G01 X58.158203 Y143.951170 Z-1.000000
G00 Z5.000000
(End cutting path id: path34)
(Start cutting path id: path34)
(Change tool to Default tool)
G00 Z5.000000
G00 X28.847656 Y114.136720
G01 Z-1.000000 F100.0(Penetrate)
G01\ X27.187500\ Y112.429690\ Z-1.000000\ F400.000000
G03\ X22.410526\ Y106.154185\ Z-1.000000\ I23.383833\ J-22.755886
G03\ X11.847656\ Y77.755860\ Z-1.000000\ I1.469788\ J-0.410934
G01 X29.142578 Y78.945310 Z-1.000000
G01\ X28.996094\ Y96.541020\ Z\!-\!1.000000
G01 X28.847656 Y114.136720 Z-1.000000
G00 Z5.000000
(End cutting path id: path34)
(Start cutting path id: path34)
(Change tool to Default tool)
G00 Z5.000000
G00 X26.628906 Y108.183590
G01 Z-1.000000 F100.0(Penetrate)
G02\ X27.013672\ Y94.322270\ Z-1.000000\ I-657.956739\ J-18.305571
G03 X24.754649 Y80.347801 Z-1.000000 I1.335712 J-34.213813
G03\ X19.537109\ Y79.943360\ Z-1.000000\ I49.114793\ J-667.468277
G02\ X14.748720\ Y79.984970\ Z-1.000000\ I-2.163537\ J26.564616
G02\ X14.314453\ Y80.460940\ Z-1.000000\ I0.047442\ J0.479379
G02\ X15.040927\ Y84.988245\ Z-1.000000\ I13.868092\ J0.096596
G02\ X19.931641\ Y97.117190\ Z-1.000000\ I106.703440\ J-35.975166
G02 X25.544073 Y107.569785 Z-1.000000 I104.449288 J-49.350085
G02\ X26.628906\ Y108.183590\ Z-1.000000\ I1.088820\ J-0.658806
G01\ X26.628906\ Y108.183590\ Z{-}1.000000
G00 Z5.000000
(End cutting path id: path34)
```

```
(Start cutting path id: path34)
(Change tool to Default tool)
G00 Z5.000000
G00 X33.449219 Y88.978520
G01 Z-1.000000 F100.0(Penetrate)
G03\ X32.464844\ Y85.296880\ Z-1.000000\ I11.805929\ J-3.156849
G03\ X32.923722\ Y82.057203\ Z-1.000000\ I12.269015\ J0.085485
G03 X33.500000 Y81.623050 Z-1.000000 I0.573279 J0.161408
G03\ X34.070084\ Y82.063123\ Z-1.000000\ I-0.002987\ J0.593158
G03\ X34.484375\ Y85.306640\ Z-1.000000\ I-11.823500\ J3.158419
G03\ X34.025339\ Y88.544598\ Z-1.000000\ I-12.251323\ J-0.085320
G03\ X33.449219\ Y88.978520\ Z-1.000000\ I-0.573121\ J-0.161516
G01 X33.449219 Y88.978520 Z-1.000000
G00 Z5.000000
(End cutting path id: path34)
(Start cutting path id: path34)
(Change tool to Default tool)
G00 Z5.000000
G00 X27.314453 Y75.160160
G01 Z-1.000000 F100.0(Penetrate)
G02\ X26.123869\ Y74.964186\ Z-1.000000\ I-1.839707\ J7.462112\ F400.000000
G03\ X11.874471\ Y73.827653\ Z-1.000000\ I6.958189\ J-119.087675
G03\ X11.667969\ Y73.593750\ Z-1.000000\ I0.027427\ J-0.232321
G03\ X12.610573\ Y68.052230\ Z-1.000000\ I17.475750\ J0.121670
G03\ X17.867188\ Y55.494140\ Z-1.000000\ I97.033039\ J33.237263
G03\ X22.114439\ Y48.434810\ Z-1.000000\ I46.824985\ J23.364938
G03\ X26.699219\ Y43.134770\ Z-1.000000\ I30.786753\ J21.998926
G01\ X28.730469\ Y41.185550\ Z{-}1.000000
G01\ X28.611328\ Y58.318360\ Z\!-\!1.000000
G03 X27.923090 Y74.720043 Z-1.000000 I-234.750567 J-1.635184
G03\ X27.314453\ Y75.160160\ Z-1.000000\ I-0.490796\ J-0.037821
G01\ X27.314453\ Y75.160160\ Z{-}1.000000
G00 Z5.000000
(End cutting path id: path34)
(Start cutting path id: path34)
(Change tool to Default tool)
G00 Z5.000000
G00 X26.488281 Y73.101560
G01 Z-1.000000 F100.0(Penetrate)
```

```
G02\ X26.049441\ Y47.355970\ Z-1.000000\ I-2.419929\ J0.049767
G02\ X25.235727\ Y47.359786\ Z-1.000000\ I-0.405496\ J0.292002
G02\ X21.650394\ Y52.890620\ Z-1.000000\ I68.045105\ J48.037374
G01 X14.257815 Y72.308590 Z-1.000000
G01 X17.435550 Y72.689450 Z-1.000000
G02 X20.619540 Y72.983293 Z-1.000000 I6.915502 J-57.536869
G02\ X23.550784\ Y73.085940\ Z-1.000000\ I3.208939\ J-49.731922
G01\ X26.488281\ Y73.101560\ Z{-}1.000000
G00 Z5.000000
(End cutting path id: path34)
(Start cutting path id: path34)
(Change tool to Default tool)
G00 Z5.000000
G00 X57.988281 Y60.287110
G01 Z-1.000000 F100.0(Penetrate)
G03\ X42.794193\ Y51.697106\ Z-1.000000\ I9.838034\ J-12.604741
G03\ X41.503906\ Y46.646480\ Z-1.000000\ I9.166171\ J-5.031816
G03 X42.571886 Y41.212224 Z-1.000000 I14.516107 J0.030740
G03 X45.441406 Y36.957030 Z-1.000000 I11.549835 J4.693576
G03\ X50.844174\ Y33.548222\ Z-1.000000\ I10.804674\ J11.138853
G03\ X58.089844\ Y32.261720\ Z-1.000000\ I7.161363\ J19.285988
G03 X68.956497 Y35.526847 Z-1.000000 I-0.081355 J19.985949
G03\ X74.589844\ Y43.064450\ Z-1.000000\ I-7.531323\ J11.502540
G03\ X74.348008\ Y50.414260\ Z-1.000000\ I-11.011806\ J3.316554
G03\ X69.484375\ Y56.695310\ Z-1.000000\ I-12.563826\ J-4.705038
G03\ X63.866328\ Y59.428001\ Z-1.000000\ I-11.350384\ J-16.193547
G03\ X57.988281\ Y60.287110\ Z-1.000000\ I-5.801217\ J-19.153657
G01 X57.988281 Y60.287110 Z-1.000000
G00 Z5.000000
(End cutting path id: path34)
(Start cutting path id: path34)
(Change tool to Default tool)
G00 Z5.000000
G00 X57.363281 Y58.472660
G01 Z-1.000000 F100.0(Penetrate)
G02\ X72.130859\ Y49.892580\ Z-1.000000\ I-5.519631\ J-10.493294
G02\ X72.850155\ Y45.915000\ Z-1.000000\ I-11.393157\ J-4.114139
G02\ X72.212889\ Y42.634770\ Z-1.000000\ I-8.280343\ J-0.093355
G02\ X63.619054\ Y34.679109\ Z-1.000000\ I-12.995762\ J5.418804
```

```
G02\ X43.652342\ Y44.884770\ Z-1.000000\ I8.175366\ J6.154418
G02\ X44.315337\ Y50.134260\ Z-1.000000\ I12.154366\ J1.131551
G02 X47.056639 Y54.384770 Z-1.000000 I10.500353 J-3.762807
G01 X57.363281 Y58.472660 Z-1.000000
G00 Z5.000000
(End cutting path id: path34)
(Start cutting path id: path34)
(Change tool to Default tool)
G00 Z5.000000
G00 X60.931641 Y56.105470
G01 Z-1.000000 F100.0(Penetrate)
G03\ X47.187497\ Y41.628910\ Z-1.000000\ I7.965444\ J-0.079615
G03\ X66.787325\ Y38.971222\ Z-1.000000\ I-4.391851\ J12.307866
G03 X65.757809 Y54.197270 Z-1.000000 I-10.282330 J-2.891813
G03\ X63.505500\ Y55.395259\ Z-1.000000\ I-6.054531\ J-8.666724
G03\ X60.931638\ Y56.105470\ Z-1.000000\ I-4.874661\ J-12.647114
G01 X60.931641 Y56.105470 Z-1.000000
G00 Z5.000000
(End cutting path id: path34)
(Start cutting path id: path34)
(Change tool to Default tool)
G00 Z5.000000
G00 X57.111328 Y54.451170
G01 Z-1.000000 F100.0 (Penetrate)
G02\ X67.123047\ Y49.873050\ Z-1.000000\ I-3.350468\ J-7.327313
G02\ X67.959417\ Y44.951878\ Z-1.000000\ I-6.679492\ J-3.666860
G02 X65.568359 Y40.562500 Z-1.000000 I-7.531953 J1.256997
G02\ X54.186323\ Y38.183530\ Z-1.000000\ I-7.709412\ J8.467400
G02\ X48.224609\ Y46.435550\ Z-1.000000\ I2.814869\ J8.313162
G02 X48.837022 Y49.209179 Z-1.000000 I6.385611 J0.044491
G02\ X50.773438\ Y51.828120\ Z-1.000000\ I7.595168\ J-3.590430
G02\ X53.582343\ Y53.611854\ Z-1.000000\ I6.500095\ J-7.132408
G02 X57.111328 Y54.451170 Z-1.000000 I4.381384 J-10.583317
G01\ X57.111328\ Y54.451170\ Z{-}1.000000
G00 Z5.000000
```

```
(End cutting path id: path34)

(Footer)

M5

G00 X0.0000 Y0.0000

M2

(Using default footer. To add your own footer create file "footer" in the output dir.)

(end)

%
```

B. Quellcode

ReadGCode.py

```
\# \ python3 \ ReadGCode.py < file>
    import VPlotter
 2
 3
    import sys
    \#Motor1
    pin1= 0
 6
    pin2=5
    pin3= 6
9
    pin4= 13
10
    \#Motor2
11
12
    pin5=12
13
    pin6= 16
    pin7= 20
14
15
    pin8= 21
16
17
    \#servo
18
    pinservo= 24
19
    {\tt max\_geschwindigkeit} = \! 25/6.175
20
                                                  # 25mm & 6.175 s
                                                                                 pro Umdrehung
21
22
    DISTANCEX= 422.5 # 42.25 cm
23
    DISTANCEY= 430 \# 43.0 \text{ cm}
25
26
    def start(file):
27
28
          a= open("GCode/" + file)
29
          global lines
30
31
          lines = a.readlines()
          a.close()
32
33
          \begin{array}{lll} plotter = & VPlotter.VPlotter(DISTANCEX,\ DISTANCEY,\ pin1\ ,\ pin2\ ,\ pin3\ ,\\ & pin4\ ,\ pin5\ ,\ pin6\ ,\ pin7\ ,\ pin8\ ,\ max\_geschwindigkeit\ ,\ pinservo) \end{array}
34
35
          plotter.GoOrigin()
36
```

```
for i in range(len(lines)):
37
            line= lines[i]
38
            if line.startswith("G00") or line.startswith("G01"):
39
               40
41
                if params[1].startswith("X"):
42
                    plotter.GoPoint(float(params[1][1:]), float(params
43
                        [2][1:]))
                elif params[1]. startswith("Z"):
44
                    plotter. TogglePen(float(params[1][1:]))
45
46
            elif line.startswith("G02"):
47
48
                params= line.split(" ")
                plotter.arc(2, float(params[1][1:]), float(params[2][1:]),
49
                   float(params[4][1:]), float(params[5][1:]))
50
            elif line.startswith("G03"):
51
52
                params= line.split(" ")
                plotter.arc(3, float(params[1][1:]), float(params[2][1:]),
53
                   float(params[4][1:]), float(params[5][1:]))
54
55
56
57
   start (sys.argv[1])
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
   for line in lines:
           \#if\ line.startswith("G00"):
69
            print("Line " + str(lines.index(line)) + ": " + line)
70
    ,,,
71
```

Motor own.py

```
import time
2
   import RPi.GPIO as GPIO
3
4
   , , ,
5
   A = 7
  B = 11
7
8 \quad C = 13
   D = 15
10
11
12
          1 2 3 4 5 6 7 8
13
```

```
14
15
    Pin1
                \boldsymbol{x}
16
    Pin2
                \boldsymbol{x}
17
    Pin3
                        x
                           \boldsymbol{x}
                               \boldsymbol{x}
    Pin4
18
                               x
                                   \boldsymbol{x}
                                       x
20
21
22
    class Motor:
23
         A = 0
         B = 5
24
25
         C = 6
         D = 13
26
27
28
         def
                  init (self,A,B,C,D):
29
              GPIO. set mode (GPIO.BCM)
30
              GPIO. setwarnings (False)
31
32
              GPIO. setup (A, GPIO.OUT)
33
              GPIO. setup (B, GPIO.OUT)
              GPIO. setup (C, GPIO.OUT)
GPIO. setup (D, GPIO.OUT)
34
35
               self.A = A
36
               self.B = B
37
               self.c = c
38
               self.D = D
39
40
                 del (self):
41
               self.GPIO\_SETUP(0,0,0,0,1,512*8)
42
43
44
45
         \operatorname{def} \operatorname{GPIO\_SETUP}(\operatorname{Self}, a, b, c, d, \operatorname{time1}, \operatorname{degrees}) : \# \operatorname{degrees} = \operatorname{Anzahl}
46
               der Aufrufe von GPIO_SETUP in einem Aufruf von rt() oder lt()
              GPIO.output(self.A, a)
47
              GPIO. output (self.B, b)
48
              {\tt GPIO.\,output}\,(\,self.c,\ c\,)
49
              GPIO.output(self.D, d)
50
               time.sleep(time1 / degrees)
51
52
53
         def rt(self, deg, time):
54
55
               siehe \ "http://robocraft.ru/files/datasheet/28BYJ-48.pdf"
56
               unter Stride Angle: 5.625^{\circ} /64 \Rightarrow 0.087890625 (Umdrehung in ^{\circ}
57
                    bei einem Schritt)
               0.087890625 * 8 Schritte = 0.703125 für eine interne Umdrehung
58
59
               360 \ / \ 0.703125 = 512.0 \ Schritte \ f\"ur \ eine \ Umdrehung
60
61
               full\_circle = 512.0
               degree = (full circle/360)*deg
62
                                                       #CHANGE
63
               degree_save= (full_circle/360)*deg #CHANGE
               self.GPIO_SETUP(0,0,0,0, time, degree_save * 8)
64
65
```

```
while degree > 0.0:
66
                self.GPIO_SETUP(1,0,0,0, time, degree_save * 8)
67
68
                self.GPIO SETUP(1,1,0,0, time, degree save * 8)
                self.GPIO SETUP(0,1,0,0, time, degree save * 8)
69
                self.GPIO_SETUP(0,1,1,0, time, degree_save * 8)
70
                self.GPIO_SETUP(0,0,1,0, time, degree_save * 8)
71
                self.GPIO_SETUP(0,0,1,1, time, degree_save * 8)
72
                self.GPIO\ SETUP(0,0,0,1,\ time,\ degree\_save\ *\ 8)
73
74
                self.GPIO SETUP(1,0,0,1, time, degree save * 8)
75
                degree -= 1
            self.GPIO SETUP(0,0,0,0, time, degree save * 8)
76
77
        \operatorname{def} lt(self, deg, time):
78
79
            full circle = 512.0
            \overline{\text{degree}} = (\text{full\_circle}/360)*\text{deg}
                                                    #CHANGE
81
82
            degree save= (full circle/360)*deg
                                                    #CHANGE
            self.GPIO\_SETUP(0,0,0,0,0,time, degree\_save * 8)
83
84
            while degree > 0.0:
85
                self.GPIO SETUP(1,0,0,1, time, degree save * 8)
                self.GPIO SETUP(0,0,0,1, time, degree save * 8)
                self.GPIO_SETUP(0,0,1,1, time, degree_save * 8)
                self.GPIO_SETUP(0,0,1,0, time, degree_save * 8)
89
                self.GPIO_SETUP(0,1,1,0, time, degree_save * 8)
90
                self.GPIO SETUP(0,1,0,0, time, degree_save * 8)
91
                {\tt self.GPIO\_SETUP(1,1,0,0,0\,time\,,\,degree\_save\,*\,8)}
92
                self.GPIO SETUP(1,0,0,0, time, degree save * 8)
93
                 degree -= 1
94
95
            self.GPIO SETUP(0,0,0,0, time, degree save * 8)
96
97
```

VPlotter.py

```
1 import math
2 from threading import Thread
   import Motor_own
   import time
4
   import Servo
   class VPlotter:
9
        \mathbf{x} = 0 \ \#actual \ position
10
        y= 0 #actual position
        distanceX = 0
12
        distanceY \! = 0
13
        max_geschwindigkeit = 0
14
15
```

```
init (self, distanceBetweenMotors, distanceYtoOrigin, pin1,
16
            pin2, pin3, pin4, pin5, pin6, pin7, pin8, geschw, servo):
            self.distanceX= distanceBetweenMotors
17
            self.distanceY= distanceYtoOrigin
18
            self.motor1 = Motor_own.Motor(pin1, pin2, pin3, pin4)
19
            self.motor2 = Motor_own.Motor(pin5, pin6, pin7, pin8)
20
            self.xa= self.distanceX / 2
21
            self.xb= self.distanceX / 2
22
            self.max_geschwindigkeit= geschw
23
            self.x=0
24
25
            self.y=0
26
            self.servo= Servo.Servo(servo)
27
28
29
        def GoOrigin (self):
30
            pass
31
32
        def TogglePen(self, richtung):
33
            if richtung < 0:
34
                print("Stift unten")
                                        # später Stift herunterfahren
35
                self.servo.down()
36
37
38
            else:
                print("Stift oben") # später Stift hochfahren
39
                self.servo.up()
40
41
        def GoPoint(self, x, y):
42
43
            al= math.sqrt((Self.xa + Self.x) ** 2 + (Self.distanceY - Self.y)
44
            b1= math.sqrt((Self.xb - Self.x) ** 2 + (Self.distanceY - Self.y)
45
46
            self.x=x
47
            self.y=y
48
            print("X:" + str(self.x), "Y:" + str(self.y))
49
50
            a2 = math. sqrt ((self.xa + x) ** 2 + (self.distanceY - y) ** 2)
51
            b2 = math. sqrt ((self.xb - x) ** 2 + (self.distanceY - y) ** 2)
52
53
            print("A ", a2-a1)
54
            print("B ", b2-b1)
55
56
            if abs(a2 - a1) >= abs(b2 - b1):
57
                t1 = Thread(target = Self.MotorBewegen, args = (1, a2 - a1, (a2))
58
                     - a1) / Self.max_geschwindigkeit,))
                t2 = Thread(target = Self.MotorBewegen, args = (2, b2 - b1, (a2))
59
                     - a1) / Self.max geschwindigkeit,))
60
                t1.start()
61
                t2.start()
```

```
62
                \verb|t1.join()| \# look, if thread is finished|
63
 64
                t2.join() # look, if thread is finished
65
                66
 67
68
 69
            else:
                t1 = Thread(target = Self.MotorBewegen, args=(1, a2 - a1, (b2
 70
                    - b1) / self.max_geschwindigkeit,))
                t2 = Thread(target = Self.MotorBewegen, args=(2, b2 - b1, (b2
 71
                    - b1) / self.max geschwindigkeit,))
 72
                t1.start()
 73
                t2.start()
 74
                \verb|t1.join()| \# look, if thread is finished|
 75
                t2.join() # look, if thread is finished
 76
 77
                78
 79
 80
81
        def MotorBewegen (Self, motor, length, time):
82
            if length = 0:
83
               return
 84
            if motor = 1:
 85
                if length >= 0:
 86
                    self.motor1.lt(length/(25/360), abs(time)) #25mm pro
 87
                       360^{\circ} also: 25/360 mm pro grad
                else:
 88
                   self.motor1.rt(-length/(25/360), abs(time))
 89
 90
            elif motor == 2:
91
                if length >= 0:
92
                   self.motor2.rt(length/(25/360), abs(time))
93
94
                    self.motor2.lt(-length/(25/360), abs(time))
95
 96
97
98
99
100
101
102
103
104
        def Quadrant (self, x, y, mx, my):
105
            if x >= mx:
106
                if \ y > = my:
107
                   return 1 # erster Quadrant
108
```

```
elif y < my:
109
110
                          return 4 # vierter Quadrant
                elif x < mx:
111
                     if y >= my:
112
                          return 2
113
                                      \# zweiter \ Quadrant
                     elif y < my:
114
115
                          return 3 # dritter Quadrant
116
117
118
          def arc(self, direction, dir_x, dir_y, i, j):
119
                     mx = self.x + i
120
                     \mathbf{m} \mathbf{y} \!\!=\! \mathbf{self}.\mathbf{y} \,+\, \mathbf{j}
121
122
                     radius= math.sqrt(i ** 2 + j ** 2)
                     print("Radius:", radius)
123
124
                     \#for \ x \ in \ range(Self.x, \ dir_x, \ 0.1):
125
126
                     if direction == 2:
127
                          print("G02")
128
129
                          print("X AND Y", self.x, self.y)
130
131
                          quadrant_start= Self.Quadrant(Self.x, Self.y, mx, my)
132
133
                          {\tt quadrant\_pos=\ quadrant\_start\ \#\ aktuelle\ position}
                          quadrant_end= self.Quadrant(dir_x, dir_y, mx, my)
134
135
                          while quadrant_pos != quadrant_end :
136
                                                                                       \#geht\ bis
                                zum Anfang des letzen Quadrantens
137
                                if quadrant_pos == 1 :
138
139
                                    arc_x = self.x + 1
                                    while arc_x < mx + radius:
140
                                          arc_y = math.sqrt(radius**2 - (arc_x - mx)**2)
141
                                          self.GoPoint(arc_x, arc_y)
142
143
                                         arc_x+= 1
144
                                    arc = mx + radius - 0.1
145
146
                                    arc_y = math.sqrt(radius**2 - (arc_x - mx)**2) + my
                                    self.GoPoint(arc_x, arc_y) #GEHE AUCH
WIRKLICH BIS ZUM ENDE DES ERSTEN QUADRANTEN
                                                                                     #GEHE AUCH
147
148
                                    quadrant pos= 4
149
150
                               elif quadrant_pos == 2 :
151
152
                                    arc_x = self.x + 1
153
                                    while arc_x < mx:
                                         \stackrel{-}{\operatorname{arc}} \stackrel{-}{\operatorname{y=}} \operatorname{math.sqrt} \left( \operatorname{radius} **2 - (\operatorname{arc} \_x - \operatorname{mx}) **2 \right)
154
                                         self.GoPoint(arc_x, arc_y)
155
156
                                         arc_x+= 1
```

```
157
158
                                    \operatorname{arc}_{x} = \operatorname{mx}
159
                                    arc_y = math. sqrt(radius**2 - (arc_x - mx)**2) + my
                                    self.GoPoint(arc_x, arc_y) #GEHE AUCH
160
                                         WIRKLICH BIS ZUM ENDE DES ZWEITEN QUADRANTEN
161
                                    quadrant pos= 1
162
163
                               \begin{array}{c} \text{elif quadrant\_pos} == 3 \colon \\ \text{arc\_x} = \text{Self.x} - 1 \end{array}
164
165
                                    while arc_x > mx - radius:
166
                                         arc\_y = -math.\,sqrt\left(\,radiu\,s\,**2\,\,-\,\,\left(\,arc\_x - \,\,mx\right)\,**2\right)
167
                                         self.GoPoint(arc_x, arc_y)
168
169
                                         arc_x=1
170
171
                                    arc_x = mx - radius + 0.1
                                    arc\_y = math.sqrt(radius**2 - (arc\_x - mx)**2) + my
172
                                    Self. GoPoint(arc_x, arc_y) #GEHE AUCH
WIRKLICH BIS ZUM ENDE DES DRITTEN QUADRANTEN
173
                                                                                     #GEHE AUCH
174
                                    quadrant_pos=2
175
                               elif quadrant_pos == 4:
arc_x= self.x - 1
176
177
178
                                    while arc x > mx:
                                         arc\_y = -math.sqrt\left( \, radius **2 \, - \, \left( arc\_x - \, mx \right) **2 \right)
179
                                         self.GoPoint(arc x, arc y)
180
181
                                         arc_x=1
182
183
                                    arc x = mx
                                    arc\_y = -math.sqrt\left( \, radius **2 \, - \, \left( \, arc\_x - \, mx \right) **2 \right) \, + \,
184
                                    self.GoPoint(arc_x, arc_y)
                                                                                     #GEHE AUCH
185
                                         WIRKLICH BIS ZUM ENDE DES VIERTEN QUADRANTEN
186
                                    quadrant_pos= 3
187
188
189
190
191
                          if quadrant_pos == 1 Or quadrant_pos == 2:
                               arc = self.x + 1
192
                               while arc x < dir x:
193
                                    194
                                    self.GoPoint(arc_x, arc_y)
195
196
                                    arc_x+= 1
                               self.GoPoint(dir_x, dir_y)
WIRKLICH BIS ZUM PUNKT
197
                                                                               #GEHE AUCH
198
                          elif quadrant_pos = 3 Or quadrant_pos = 4:
199
                               arc = self.x - 1
200
                               while arc_x > dir_x:
201
                                    arc_y = -math.sqrt(radius**2 - (arc_x - mx)**2) +
202
```

```
my
                                        self.GoPoint(arc_x, arc_y)
203
204
                                        arc_x=1
                                  self.GoPoint(dir_x, dir_y)
WIRKLICH BIS ZUM PUNKT
                                                                                        #GEHE AUCH
205
206
207
208
209
210
                       elif direction == 3:
211
212
                             print("G03")
                             print("X AND Y", self.x, self.y)
213
214
215
                             \begin{array}{lll} {\tt quadrant\_start=~Self.Quadrant(Self.x,~Self.y,~mx,~my)} \\ {\tt quadrant\_pos=~quadrant\_start~\#~aktuelle~position} \end{array}
216
217
                             quadrant_end= Self.Quadrant(dir_x, dir_y, mx, my)
218
219
                             while quadrant_pos != quadrant_end :
220
                                                                                               \#geht\ bis
                                    zum\ Anfan\overline{g}\ des\ letzen\ Quadrantens
221
                                   if quadrant_{pos} = 1:
222
                                        arc = self.x - 1
223
                                        while arc_x > mx:
224
                                             \begin{array}{l} \operatorname{arc}_{-} \overset{-}{\operatorname{y=}} \operatorname{\ math.\ sqrt} \left( \operatorname{\ radius} **2 - (\operatorname{arc}_{-} \operatorname{x-\ mx}) **2 \right) \\ + \operatorname{\ my} \end{array}
225
                                              self.GoPoint(arc_x, arc_y)
226
227
                                             arc_x=1
228
229
                                        arc\_x = \, mx
                                        arc_y = math. sqrt(radius**2 - (arc_x - mx)**2) + my
230
                                        self.GoPoint(arc_x, arc_y)
231
                                                                                            #GEHE AUCH
                                              WIRKLICH BIS ZUM ENDE DES ERSTEN QUADRANTEN
232
                                        quadrant_pos=2
233
                                   elif quadrant_pos == 2 :
234
235
                                        arc_x = self.x - 1
236
                                        while arc_x > mx - radius:
237
238
                                              arc_y = math.sqrt(radius**2 - (arc_x - mx)**2)
                                                   + my
                                              self. \, GoPoint \, (\, arc\_x \, , \ arc\_y)
239
240
                                              arc\_x-\!\!=1
241
242
                                        arc\_x = mx - radius + 0.1
                                             y= \text{ math.sqrt}(\text{radius}**2 - (\text{arc}_x-\text{mx})**2) + \text{my}
243
                                        self.GoPoint(arc x, arc y)
244
                                                                                            #GEHE AUCH
                                             WIRKLICH BIS ZUM ENDE DES ZWEITEN QUADRANTEN
245
                                        {\tt quadrant\_pos=~3}
246
247
                                   elif quadrant_pos == 3:
248
```

```
arc_x = self.x + 1
249
250
                                    while arc_x < mx:
                                         arc_y = -math.sqrt(radius**2 - (arc_x - mx)**2)
251
                                          self.GoPoint(arc_x, arc_y)
252
253
                                         arc_x+= 1
254
255
                                    arc x = mx
                                    arc\_y = -math.\,sqrt\left(\,radius\,{**}2\ -\ (arc\_x -\ mx)\,{**}2\right)\ +
256
                                         my
                                    self.GoPoint(arc_x, arc_y) #GEHE AUCH
WIRKLICH BIS ZUM ENDE DES DRITTEN QUADRANTEN
257
258
                                    quadrant\_pos{=}\ 4
259
                               elif quadrant_pos == 4:
260
                                    arc = self.x + 1
261

    \text{while arc}_{x} < mx + radius:

262
                                         \stackrel{-}{\operatorname{arc\_y=}} - \operatorname{math.sqrt} \left( \, \operatorname{radius} **2 \, - \, \left( \, \operatorname{arc\_x-} \, \operatorname{mx} \right) **2 \right)
263
                                               + my
                                          self.GoPoint(arc_x, arc_y)
264
                                         arc_x+= 1
265
266
267
                                    arc_x = mx + radius - 0.1
                                    268
269
                                         WIRKLICH BIS ZUM ENDE DES VIERTEN QUADRANTEN
270
                                    quadrant_pos=1
271
272
273
274
                          if quadrant_pos == 1 Or quadrant_pos == 2:
275
                               arc_x = \overline{self}.x - 1
276
                               while arc_x > dir_x:
277
278
                                    arc_y = math. sqrt(radius**2 - (arc_x - mx)**2) + my
                                    self.GoPoint(arc_x, arc_y)
279
280
                                    arc_x=1
                               self.GoPoint(dir_x, dir_y)
WIRKLICH BIS ZUM PUNKT
281
                                                                                #GEHE AUCH
282
283
                          elif quadrant_pos = 3 Or quadrant_pos = 4:
                               arc x = self.x + 1
284
285
                               while arc x < dir x:
                                    arc\_y = -math.\overline{s}qrt(radius**2 - (arc\_x - mx)**2) +
286
                                    self. {\tt GoPoint}({\tt arc\_x}\,,\ {\tt arc\_y})
287
288
                                    arc x+= 1
                               self.GoPoint(dir_x, dir_y)
289
                                                                                #GEHE AUCH
                                    WIRKLICH BIS ZUM PUNKT
```

Servo.py

```
1 import RPi.GPIO as gpio
```

```
import time
3
   class Servo:
4
        def __init__(self, servopin):
5
6
            gpio.setmode(gpio.BCM)
            gpio.setup(servopin, gpio.OUT)
7
            self.p = gpio.PWM(servopin, 50)
8
            self.p.start(2.5)
9
10
        def up(self):
11
            self.p.ChangeDutyCycle(2.5)
12
13
        def down(self):
14
            self.p.ChangeDutyCycle(7.5)
15
16
17
18
19
            p.ChangeDutyCycle(7.5) \# nach links
20
21
            time.sleep(1)
22
            p. Change Duty Cycle (12.5) # nach rechts
            time.sleep(1)
23
            p. Change Duty Cycle (2.5) # nach vorne
24
25
            time.sleep(1)'
```

Literaturverzeichnis

Kiatronics. 28BYJ-48 - 5V Stepper Motor Datasheet. http://robocraft.ru/files/datasheet/28BYJ-48.pdf.

raspberrypi, tutorials. Raspberry Pi Servo Motor Steuerun. https://tutorials-raspberrypi.de/raspberry-pi-servo-motor-steuerung/.

Tests, Technik und Reviews. Tutorial Raspberry Pi/ Schrittmotor Stepper motor. https://www.youtube.com/watch?v=4fHL6BpJrC4&list=PLCG2pkhu23HU-S4DkapfWdNXNwHw6gPev.